

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 83 (1989)
Heft: 4

Rubrik: Termine, Bildung, Freizeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Programmorschau:

Sehen statt hören

Zweitausstrahlung:
21. Februar (12.20 Uhr)

«Telefon» ist das Thema des DRS-Magazins für Hörbehinderte. Darin wird zuerst der neue «Telealarm» der PTT vorgestellt, der auch für Gehörlose sinnvoll sein kann. Dann kommt die Sendung auf den bereits in den letzten Nachrichten angesprochenen Umzug des Telefonvermittlungsdienstes für Gehörlose zurück. Ein ausführlicher Filmbericht zeigt die Hintergründe des Konflikts und stellt die neuen Arbeitsplätze der Stiftung «Procom» in Wald vor. (Achtung: Wegen einer Sportveranstaltung kann die Zweitausstrahlung nicht am 18. Februar erfolgen. Deshalb ist das richtige Datum der Dienstag, 21. Februar, um 12.20 Uhr.)

Wettbewerb: Internationales Symbol für Schreibtelefone

Der Amerikanische Verein der Schreibtelefon-Besitzer hat einen internationalen Wettbewerb ausgeschrieben:

Gesucht wird ein neues, klares Symbol (= Zeichen) für Schreibtelefone, das auf der ganzen Welt einheitlich benutzt werden kann.

Vorschriften für das Symbol:

- Grösse des Entwurfes: mindestens 20 x 27,5 cm (ca. A4) maximal 50 x 60 cm
- nur zwei Farben, keine Schrift oder Buchstaben
- das Symbol muss gedruckt werden können
- Name des Zeichners darf nicht auf der Zeichnung sein, sondern muss in einem verschlossenen Umschlag auf der Rückseite der Zeichnung angeklebt werden.

Zugelassen zu diesem Wettbewerb sind alle Hörgeschädigten mit Wohnsitz in der Schweiz.

Die Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik (GHE) unterstützt diesen Wettbewerb mit Sonderpreisen für die Schweiz:

1. Preis: Fr. 150.–
2. Preis: Fr. 100.–
3. Preis: Fr. 75.–

Der Vorstand der GHE wird die Preisträger bestimmen.
Einsendeschluss: 15. März 1989 bei folgender Adresse:
Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik, Symbol-Wettbewerb, Hömelstrasse 17, 8636 Wald ZH.

Die drei besten Entwürfe aus der Schweiz werden auf Kosten der GHE an die Endausscheidung nach Amerika geschickt. Die Preisverteilung erfolgt an der Generalversammlung der GHE am 22. April in Wald.

Beratungsstelle für Gehörlose Zürich

Infoabende

über politische Themen!

Montag, 20. Februar, um 19.30 bis zirka 21.00 Uhr, im Klubraum, mit Herrn Hohler, Gemeinderat in Zürich

«Politische Parteien in der Schweiz»

Mittwoch, 1. März, um 19.30 bis zirka 21.00 Uhr, im Klubraum, mit Herrn Staub

Thema noch offen!

Montag, 20. März, um 19.30 bis zirka 21.00 Uhr, im Klubraum, mit Herrn Hohler

Thema noch offen!

Sie können aber rechtzeitig im Teletext auf Seite 492 abgerufen werden.

Beratungsstelle für Gehörlose Zürich

Donnerstag, 16. Februar, 19 Uhr.
Im Kunsthhaus lernen wir die Kulturgeschichte von Wien kennen. Egon Schiele und weitere Maler aus jener Epoche stellen ihre Bilder aus. Es laden zur Führung ein:
B. Rutschmann und E. Fenner.

Beratungsstellen für Gehörlose, Bern und Zürich

Ferienlager für junge, mehrfach-behinderte Gehörlose 1989

Erfahrungen haben gezeigt, dass man bisher zuwenig auf die Bedürfnisse, Entfaltung- und Beziehungsansprüche dieser Gruppe eingehen konnte. Deshalb organisieren die Beratungsstellen Zürich und Bern ein zusätzliches Ferienlager.

Die Termine:

17. bis 29. Juli in Einsiedeln, wird organisiert von der Beratungsstelle Bern, Mühlemattstrasse 47, 3007 Bern. Programm erhältlich: Telefon (031) 45 26 54 (Max Haldimann) oder Telefon (031) 45 27 18 (Schreibtelefon)

22. Juli bis 4. August in Olivone TI (Bleniotal), wird organisiert von der Beratungsstelle Zürich, Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich. Programm erhältlich: Telefon (01) 311 64 41 (Anna von Burg) oder (01) 311 64 53 (Schreibtelefon Ruedi Graf)

Beratungsstelle für Gehörlose Luzern

Wer kommt noch mit nach

Freudenstadt

vom 21. bis 24. Mai 1989.
Kosten: 400 Franken.

Bitte sofort anmelden bei der Beratungsstelle für Gehörlose, Hedy Amrein, Frankenstrasse 9, 6002 Luzern.

Kurs: Biologischer Gartenbau

Thema:
Mischkulturen, Bodenpflege, Düngung, Kompostieren, Pflanzenschutz

Dauer:
24. April bis 2. Oktober, jeweils am Montag, von 15 bis 17 Uhr (Ausnahme Schulfestferien)

Kosten: Fr. 100.–

Ort:
Schulgarten, Breitensteinstrasse in Zürich-Wipkingen

Anmeldung bis 28. Februar an: Beratungsstelle für Gehörlose, Oerlikonerstr. 98 in Zürich
Schreibtelefon:
(01) 311 64 53